**Laudatio für Franz Urhahn zur Verleihung der *Umwelteule 2017* des BUND Kreisverbands Groß-Gerau**

Laudator: Herbert A. Debus, Kreisgeschäftsführer (Es gilt das gesprochene Wort)

Lieber Franz, liebe Mitglieder und Gäste,

Im Schlusskapital seines Buches „Die Ära der Ökologie, eine Weltgeschichte“ zitiert Joachim Radkau den „französischen Girondisten Pierre Vergniaud“, der „im Anglick der Guillotine [ausruft]: Die Revolution verschlingt wie Saturn ihre Kinder‘“. Dich, lieber Franz, hätte beinahe der Umweltschutz verschlungen. Wir sind froh, dass du wieder gesund unter uns bist.

Ich zitiere weiter aus diesem Abschnitt von Radkau: „ …Im Rückblick auf die vergangenen jahre kann es betroffen machen, wie ungeheuer viele Menschen, Ideen, Energien die Umweltbewegung verbraucht und verschlissen hat. Die Geschichte der Öko-Ära ist nicht nur die Geschichte einer neuen Aufklärung , nicht nur eine Wissens-, sondern auch eine Vergessensgeschichte. Viele Namen, die einst eine Zeitlang die Zukunft zu verkörpern schienen, sind heute selbst innerhalb der Öko-Bewegung unbekannt; zahllose Bücher, die für kurze Zeit die Menschen bewegten, sind längst im Ramsch gelandet. Den charismatischen Momenten der Erleuchtung und spontanen Begeisterung folgte eine nicht endende Flut von Umweltverordnungen, die nicht einmal mehr Experten für Umweltrecht auch nur annähernd überblicken.“ (614 f) Und wenig später schreibt er aber: „Flächendeckender Umweltschutz ist ohne gekonnten Einsatz des Staatsapparats aussichtslos.“(617)

Du, Franz, hast die charismatischen Momente der Erleuchtung und die spontane Begeisterung etwas hintan gestellt und dich in die nach meiner Erfahrung oft zermürbende und verschlingende Ödnis des Staatsapparats gewagt. Mit deiner Energie wolltest du schließlich Forderungen aus der Protestbewegung gegen Umweltzerstörung und für eine lebenswerte Region umsetzen.

Die Umwelteule unseres Kreisverbandes wird vergeben für besondere Leistungen für den Umwelt- und Naturschutz. Zwischen diesen beiden Komponenten unserer Arbeit gibt es nicht immer ein harmonisches Verhältnis. Wenn der Umweltschutz zur Reduzierung des CO2 Ausstoßes Windräder statt Kohlkraftwerken baut, beklagen sich in bestimmten Gebieten Bürger wegen Lärm oder sogar Schatten, Naturschützer wegen der Gefährdung der Fledermäuse. Hier gilt es objektspezifische sorgfältige Planungen und Abwägungen durchzuführen. Eine Aufgabe besonders auch der Politik. Umwelt- und Naturschutz können aber auch soziale Auswirkungen haben: Bei der Anlegung von Naturschutzgebieten in Afrika wurden 1000 oder sogar 10ooo Menschen, Ureinwohner vertrieben - ein schlimmes Beispiel -, der Lärmteppich der Flugzeuge führt zu einer Ent-Gentrifizierung, also zur Bildung von Gebieten mit niedrigerem Einkommensdurchschnitt - böse Zungen sprechen von „Fraport-Ghettos“ -. Für Umweltaktivitäten braucht es den Schutz des Gesetzes, um Bürger vor der Macht der Lobbies der Industrie zu schützen, ihnen Klagerecht zu gewähren und für Transparenz- und Informationspflicht zu sorgen: und es braucht damit nicht nur den Rechtsstaat sondern auch die Demokratie, Mitwirkungsmöglichkeiten, die über das Kreuzchen alle 4 oder 5 Jahre hinausgeht.

All diese Punkte - Natur- und Umweltschutz, die Berücksichtigung sozialer Aspekte und Demokratie - sind Elemente der Arbeit des BUND.

Wir zeichnen dich, Franz, heute aus, weil du diese Elemente gelebt hast, auch in Zeiten bevor du in Amt und Würden warst, wobei uns besonders gut gefallen hat, dass es für dich auf eine steif-würdevolle Selbstdarstellung nicht ankam, sondern du - wie man so sagt - dein Ding gemacht hast, dir auch in deiner Person treu geblieben bist. Das führt dann bei Politschlipskarrieristen zu heftigen Irritationen, so dass du als Ex-Zentriker beschimpft worden bist. Nicht du bist aber aus deinem Zentrum geraten, sondern es ist die Politik der gefälligen Anpassung an gegebene Machtverhältnisse, an die sogenannte Alternativlosigkeit der Anbiederung an mächtige Konzerne und die Hinnahme permanenter Verschlechterungen unserer Lebensqualität durch Lärm, Feinstaub, Bodenversiegelungen, verschmutztes Oberflächen- und Grundwasser, Artenvernichtung, Gift auf den Äckern undundund.

Wir zeichnen dich auch aus, weil du den Streit mit unserem mächtigen Nachbarn, der FRAPORT AG nicht vermieden hast, sondern für das Recht der Bürger auf Ruhe und saubere Luft mit allen Kräften eingetreten bist. Und auch noch, nachdem deine eigene Partei sich gezwungen wähnte, von ihren Wahlversprechen „ Kein Terminal 3“, Nachtflugverbot von 22 - 6 Uhr, abzurücken: Da hast du das Kreuz gerade gehalten und weiter mutig gestritten, trotz wie wir hören Unmut und Ärger in deiner Partei. Diese Geradlinigkeit schätzen wir als unabhängiger Verband.

Wir sind diesen Weg eine Zeitlang bis zu **meinem** Austritt nach **deinem** Aus- und Wiedereintritt gemeinsam gegangen. Der Weg zu einer nachhaltig wirtschaftenden, ökologischen und ressourcenschonenden Gesellschaft und Lebensweise ist halt voller Windungen und Wendungen.

Dank und Anerkennung gilt auch deiner Familie und deinen politischen Weggefährten, die dich unterstützt und getragen haben. Auch dadurch konntest Du mit großer Energie vieles bewegen und bewirken. Lasst mich hier einiges Konkretes auflisten.

Eine deiner wirklich wichtigen Leistungen war die Schaffung des bisher nicht vorhandenen **Umweltamtes**

Du hast dich eingesetzt für **Bannwaldschutz und Trinkwasserschutz im Zuge der Auskiesung am Langener Waldsee**, als wenig von der zuständigen Gemeinde dort kam.   
  
Für unseren Ortsverband Mörfelden-Walldorf besonders wichtig war auch der Einsatz für den **Erhalt und die Pflege von Schutzgebieten** (insb. die sogenannte Rödergewann zwischen Mörfelden und Walldorf, die zum FFH Gebiet wurde und mit der zum Glück fortgeführten Unterstützung der Stadt mit Schafen, Schäfer und Streuobstpflege auf eine höhere Qualitätsstufe gehoben werden wird)  
Mit deiner Unterstützung oder auf deine Anregung und Initiative hin hast du geleistet:

· **Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbildungsbereich für Kinder und Erwachsene (aquamöwa, Mehr Natur in die Stadt, Stadtbäume Lebensräume)**

· **Schutz- und nachhaltige Nutzung im Stadtwald - Anstoß für die FSC Zertifizierung**

**- Fortschrittlicher "Forstwirtschaftlicher Rahmenplan 2015-2024" mit Absenkung des Hiebsatzes und Berücksichtigung der Klimarelevanz des Waldes**  
  
**· Baumschutz und Baumpflanzungsaktionen  
  
· Einsatz für die Erfassung der Luftschadstoffbelastung in Mörfelden-Walldorf  
  
· Anstoß zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED  
  
· Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze** (damit die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung)

**- Vorbereitungsstudien für die Sanierung der Kläranlage, inkl. des Anstoßes zur Schaffung einer 4. Reinigungsstufe**, damit das Wasser wirklich rein bleibt.  
 **· Einsatz für den Lärmschutz (Straße- und Luftverkehr): Tempo 30 Zonen** wurden ausgeweitet; damit wurde eine tatsächlich sowohl den Schutzbedürfnissen besonders von Kindern und Alten als auch dem dringenden Klimaschutz entsprechende Verkehrspolitik praktiziert, wie sie unser Bundesverband immer dargestellt hat.

**Fahrräder und Fahrradwege** bekamen so einen prominenten Platz in der Stadt

Extrem wichtig aber besonders deine Flughafenpolitik:

Mit anderen hast du die fachlich so wichtige Vortrags- und Diskussionsreihe ***Wir und der Flughafen*** gestützt und getragen.

- Du hast Dich für die **Weiterführung der Flughafen Prozesse** engagiert: Das heißt die ganze Region schuldet Dir und den anderen wichtigen Streiter\*innen Dank für das erreichte Ergebnis „**Nachtflugverbot** von wenigstens 23 - 5 Uhr“)

- leider erfolglos blieb der von dir auch gestützte **Widerspruch gegen den Bau von Terminal 3**

- Du hast mitgewirkt in der **Fluglärmkommission und im Forum Flughafen und Region**- Und du hast wesentlich mit dafür gesorgt dass Mörfelden-Walldorf **mit 1,7 Mio Euro aus dem Regionalfonds-Topf finanziell unterstützt** wurde

Mörfelden-Walldorf wurde in deiner Zeit ausgezeichnete **Solarstadt**. Überall kam es zu **energetischen Sanierungen**: in den 2 neuen Kitas, die in deiner Amtszeit und Verantwortung gebaut wurden, in Sozialwohnungen und Obdachlosenwohnungen, für deren Bau und/oder energetische Sanierungen und Verbesserungen du dich mit eingesetzt hast. Die vielen anderen sozialen Verbesserungen und Aktivitäten will ich nicht alle aufzählen, da sie aus unserem engeren Bereich herausfallen.

Gedämpft durch die Erpressung durch den Schutzschirm, dem sich die Stadt Mörfelden-Walldorf nicht entziehen zu können meinte, hast du doch versucht umzusetzen, was Barry Commoner, einer der Begründer der amerikanischen Umweltbewegung, feststellt, dass **Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit nicht voneinander zu trennen sind**. Und das Wuppertal Institut formuliert in seiner „*Studie Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt* **ÖKOLOGIE IST GERECHTIGKEIT IST SICHERHEIT**“( nach Radkau S. 564).

Wir wünschen dir noch viele weitere Schaffensjahre. Pass weiter gut auf Dich auf.